

## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2006



SACHSEN-ANHALT

**Herausgabemonat:** Juli 2006

**Zu beziehen durch das**

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 2,50 EUR

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk  
Herr Streufert  
Telefon: (0345) 2318 303

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Telefon: (0345) 2318 777  
Telefon: (0345) 2318 715  
Telefon: (0345) 2318 716  
  
Telefax: (0345) 2318 913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.lsa-net.de](mailto:info@stala.mi.lsa-net.de)

**Vertrieb:**

Telefon: (0345) 2318 718  
E-Mail: [shop@stala.mi.lsa-net.de](mailto:shop@stala.mi.lsa-net.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318 714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.lsa-net.de](mailto:bibliothek@stala.mi.lsa-net.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen  
im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2006

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 30.04.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.04.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.04.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 30.04.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt April 2004 bis April 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren -01.01.2006 – 30.04.2006-	16

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
- = nichts vorhanden  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichenVerfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

**Baugenehmigung:** Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Baufertigstellung:** Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

**Hochbauten:** Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude:** Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude:** Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude:** Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude:** Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

**Errichtung neuer Gebäude:** Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Wohnung:** Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

**Wohnräume:** Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche:** Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zuhörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

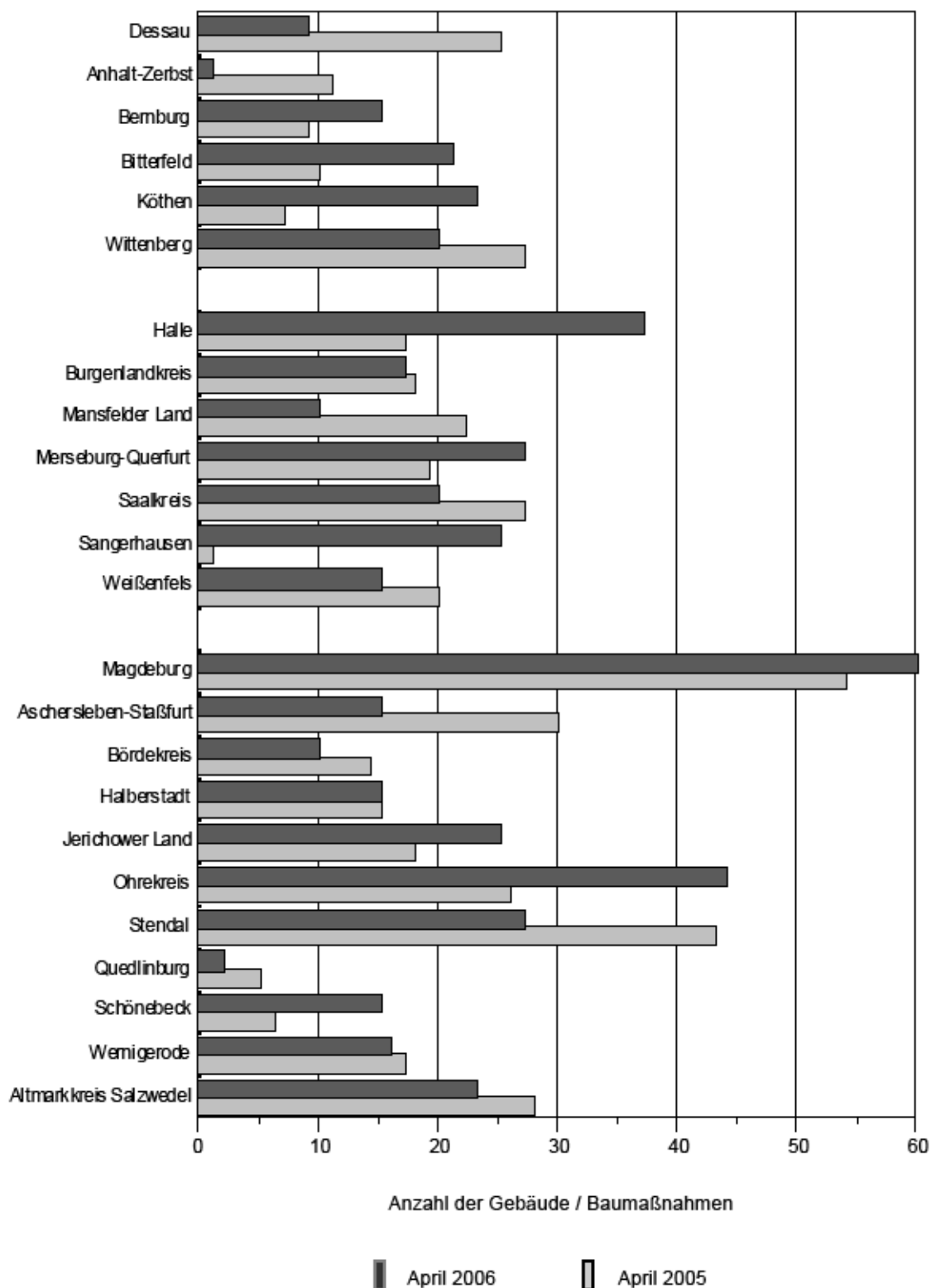
**Nutzfläche:** Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Rauminhalt:** Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

**Veranschlagte Kosten:** Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

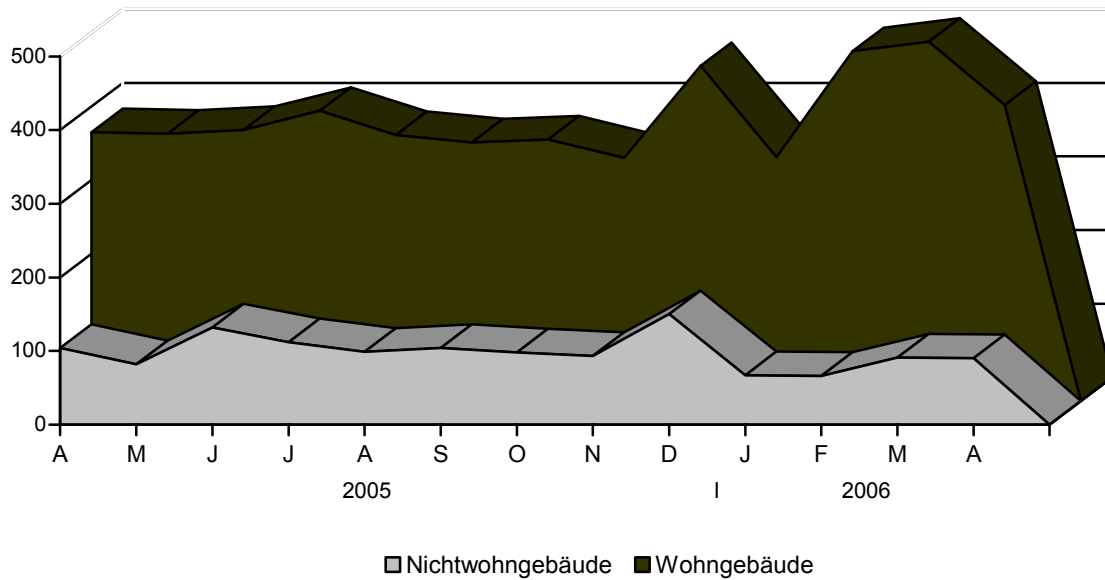
Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt  
nach Kreisen

- im April 2006 im Vergleich zum April 2005 -

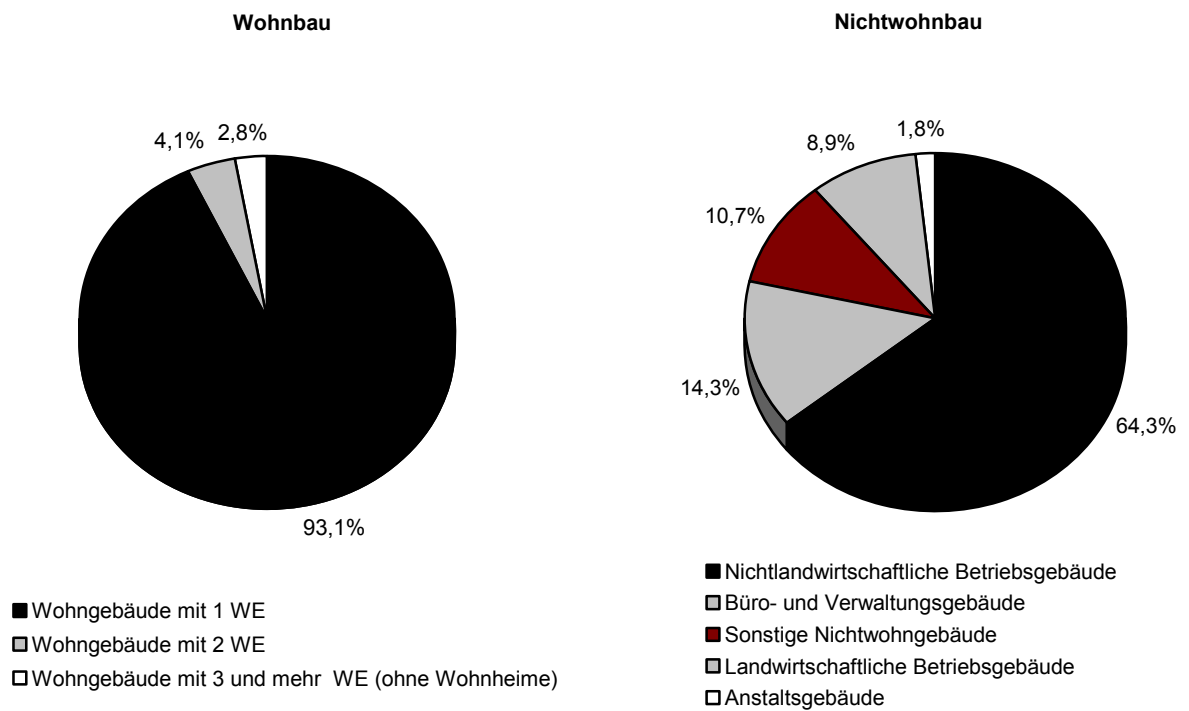




**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude  
- April 2005 bis April 2006 -**



**Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – April 2006**



# 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	- 4,8	-	-	32	6,3	32	1 033
5	Wohngebäude zusammen	402	- 55,8	475	489,1	22	4,3	1 954	49 134
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	14	- 24,2	65	24,8	-	-	45	2 897
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	39	- 1,0	127	75,4	24	4,5	291	9 658
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	32	3,8	117	65,1	-	-	222	7 955
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	- 4,8	10	10,3	24	4,5	69	1 703
12	Private Haushalte	362	- 54,8	348	413,7	- 10	- 2,1	1 655	39 226
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	-	-	-	8	1,9	8	250
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	26,9	-	-	-	-	-	1 660
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	16	96,4	- 3	- 2,2	-	-	- 7	18 295
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	59,3	1	1,3	-	-	7	1 975
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	51	331,6	6	3,0	-	-	18	16 197
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	14	133,8	-	-	-	-	-	8 537
19	Handels- und Lagergebäude	26	186,9	7	3,5	-	-	21	7 070
20	Hotels und Gaststätten	1	1,5	-	-	-	-	-	75
21	Sonstige Nichtwohngebäude	14	9,4	3	2,3	-	-	10	1 901
22	Nichtwohngebäude zusammen	90	523,5	7	4,4	-	-	28	40 028
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	4	3,8	-	-	-	-	-	613
24	Unternehmen	64	500,6	5	2,5	-	-	21	37 007
25	dar. Produzierendes Gewerbe	24	240,6	7	3,4	-	-	21	11 903
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	31	188,3	- 3	- 2,2	-	-	- 7	22 718
27	Private Haushalte	16	1,5	3	2,2	-	-	9	612
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	6	17,7	- 1	- 0,3	-	-	- 2	1 796

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
230	25	146	5,1	230	298,3	-	-	1 271	29 435	1
10	-	9	0,8	20	20,2	-	-	89	1 686	2
7	-	30	8,1	107	57,6	-	-	243	5 789	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
247	25	185	13,9	357	376,1	-	-	1 603	36 910	5
1	-	3	-	5	5,4	-	-	22	546	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
17	-	32	8,1	107	63,1	-	-	264	6 458	8
12	-	28	8,1	98	53,4	-	-	222	5 553	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	-	5	-	9	9,7	-	-	42	905	11
230	25	153	5,9	250	313,0	-	-	1 339	30 452	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau										
1	-	8	23,1	-	-	-	-	-	933	14
8	1	26	84,2	-	-	-	-	-	8 218	15
5	-	45	60,4	-	-	-	-	-	1 795	16
36	15	267	308,7	-	-	-	-	-	13 593	17
12	8	104	120,0	-	-	-	-	-	7 080	18
17	5	158	178,7	-	-	-	-	-	6 023	19
1	-	1	1,5	-	-	-	-	-	75	20
6	1	5	11,4	-	-	-	-	-	664	21
56	17	352	487,8	-	-	-	-	-	25 203	22
2	1	1	2,9	-	-	-	-	-	204	23
45	14	346	474,7	-	-	-	-	-	24 525	24
21	9	221	237,0	-	-	-	-	-	11 317	25
18	4	70	165,5	-	-	-	-	-	11 113	26
6	-	2	4,3	-	-	-	-	-	239	27
3	2	3	5,8	-	-	-	-	-	235	28

**2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt**  
**01.01.2006 – 30.04.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	68	- 3,0	87	78,0	8 078	-	-
2	Anhalt-Zerbst	30	14,8	12	20,4	2 590	-	-
3	Bernburg	41	80,0	34	37,3	9 058	1	-
4	Bitterfeld	75	58,0	50	66,6	11 070	-	-
5	Köthen	43	87,8	23	33,4	7 285	-	-
6	Wittenberg	103	132,9	77	102,0	14 874		
7	Halle(Saale), Stadt	114	143,0	261	184,1	41 152	5	60
8	Burgenlandkreis	90	127,6	56	82,0	16 641	1	6
9	Mansfelder Land	75	38,0	51	73,1	9 672	-	-
10	Merseburg-Querfurt	120	63,2	103	115,4	14 856	1	4
11	Saalkreis	102	30,5	104	114,7	13 065	-	-
12	Sangerhausen	53	42,6	29	37,5	9 106	-	-
13	Weißenfels	67	58,5	41	52,0	11 240	1	- 2
14	Magdeburg, Stadt	204	68,9	213	273,1	40 785	9	27
15	Aschersleben-Staßfurt	65	51,7	50	63,1	8 918	-	-
16	Bördekreis	70	25,3	52	67,1	8 276	-	-
17	Halberstadt	85	35,0	58	71,1	8 793	-	-
18	Jerichower Land	102	45,1	77	95,9	12 378	-	-
19	Ohrekreis	158	83,8	189	182,1	22 461	-	-
20	Stendal	94	73,0	65	87,8	15 342	2	- 8
21	Quedlinburg	39	81,0	37	42,9	9 508	-	-
22	Schönebeck	39	33,7	29	39,1	7 169	-	-
23	Wernigerode	92	148,7	86	98,7	18 338	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	81	135,8	52	68,1	13 984	-	-
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2 010</b>	<b>1 655,9</b>	<b>1 836</b>	<b>2 085,3</b>	<b>334 639</b>	<b>20</b>	<b>87</b>

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2006 – 30.04.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	40	26	42	50,1	5 469	-	-
2	Anhalt-Zerbst	11	6	11	13,3	1 363	-	-
3	Bernburg	19	13	20	24,6	2 407	-	-
4	Bitterfeld	37	23	37	48,4	4 925	-	-
5	Köthen	22	14	22	28,9	2 739	-	-
6	Wittenberg	48	37	63	75,6	6 769	-	-
7	Halle(Saale),Stadt	65	64	160	132,2	12 932	1	5
8	Burgenlandkreis	46	32	51	64,2	6 570	1	6
9	Mansfelder Land	43	32	44	60,6	6 272	-	-
10	Merseburg-Querfurt	69	47	82	92,0	9 495	1	4
11	Saalkreis	84	52	89	104,7	10 453	-	-
12	Sangerhausen	26	17	27	32,6	3 498	-	-
13	Weißenfels	34	22	35	42,6	4 424	-	-
14	Magdeburg, Stadt	139	104	181	216,9	21 139	-	-
15	Aschersleben-Staßfurt	36	25	37	48,3	4 836	-	-
16	Bördekreis	49	30	49	61,9	6 247	-	-
17	Halberstadt	50	30	52	62,3	5 779	-	-
18	Jerichower Land	56	38	58	78,7	7 074	-	-
19	Ohrekreis	120	83	181	173,5	15 760	-	-
20	Stendal	55	36	61	76,8	7 300	-	-
21	Quedlinburg	25	18	26	33,1	3 210	-	-
22	Schönebeck	27	17	29	36,0	3 638	-	-
23	Wernigerode	56	41	79	84,7	8 606	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	49	31	51	65,7	6 767	-	-
25	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>1 206</b>	<b>838</b>	<b>1 487</b>	<b>1 707,3</b>	<b>167 672</b>	<b>3</b>	<b>15</b>

**4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2006 – 30.04.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	5	3	8,2	-	-	591
2	Anhalt-Zerbst	4	15	18,7	-	-	474
3	Bernburg	5	91	78,5	1	0,7	4 837
4	Bitterfeld	9	24	41,4	-	-	2 251
5	Köthen	6	55	88,3	-	-	4 004
6	Wittenberg	19	138	157,5	-	-	4 442
7	Halle(Saale),Stadt	4	84	169,9	1	0,8	16 748
8	Burgenlandkreis	13	80	133,8	-	-	7 180
9	Mansfelder Land	6	16	37,5	-	-	2 177
10	Merseburg-Querfurt	11	42	57,3	-	-	3 299
11	Saalkreis	5	13	29,5	12	4,2	1 649
12	Sangerhausen	6	38	28,4	-	-	3 901
13	Weißenfels	9	38	60,3	-	-	3 749
14	Magdeburg. Stadt	10	55	117,6	-	-	8 754
15	Aschersleben-Staßfurt	4	27	34,0	-	-	761
16	Bördekreis	8	6	12,6	-	-	673
17	Halberstadt	7	29	36,4	-	-	1 727
18	Jerichower Land	7	10	20,9	-	-	1 405
19	Ohrekreis	10	38	80,7	-	-	4 660
20	Stendal	10	44	69,8	-	-	2 303
21	Quedlinburg	6	59	86,1	1	0,8	5 421
22	Schönebeck	5	12	16,8	-	-	648
23	Wernigerode	8	141	154,9	-	-	6 873
24	Altmarkkreis Salzwedel	16	91	141,7	-	-	4 671
25	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>193</b>	<b>1 147</b>	<b>1 680,6</b>	<b>15</b>	<b>6,5</b>	<b>93 198</b>

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau  
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -  
01.01.2006 – 30.04.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	40	26	2,3	42	50,1	5 469
2	Anhalt-Zerbst	11	6	-	11	13,3	1 363
3	Bernburg	19	13	2,5	20	24,6	2 407
4	Bitterfeld	37	23	1,5	37	48,4	4 925
5	Köthen	22	14	1,4	22	28,9	2 739
6	Wittenberg	46	32	2,4	48	61,9	6 208
7	Halle(Saale), Stadt	60	38	1,8	63	81,3	7 542
8	Burgenlandkreis	45	29	-	45	59,9	5 920
9	Mansfelder Land	43	32	1,0	44	60,6	6 272
10	Merseburg-Querfurt	67	44	0,3	72	84,1	8 830
11	Saalkreis	84	52	1,0	89	104,7	10 453
12	Sangerhausen	26	17	0,8	27	32,6	3 498
13	Weißenfels	34	22	-	35	42,6	4 424
14	Magdeburg, Stadt	134	84	2,0	140	180,0	17 201
15	Aschersleben-Staßfurt	36	25	-	37	48,3	4 836
16	Bördekreis	49	30	1,2	49	61,9	6 247
17	Halberstadt	50	30	1,4	52	62,3	5 779
18	Jerichower Land	56	38	-	58	78,7	7 074
19	Ohrekreis	117	73	0,7	121	154,9	14 830
20	Stendal	53	33	1,3	54	70,3	6 797
21	Quedlinburg	25	18	-	26	33,1	3 210
22	Schönebeck	27	17	-	29	36,0	3 638
23	Wernigerode	52	32	-	56	68,2	6 665
24	Altmarkkreis Salzwedel	49	31	1,7	51	65,7	6 767
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1 182</b>	<b>759</b>	<b>22,9</b>	<b>1 228</b>	<b>1 551,9</b>	<b>153 094</b>

6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2004 bis April 2006 <sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2004	April	702	550	555	662	114 631
2		Mai	464	514	321	397	84 569
3		Juni	545	894	332	459	125 363
4		Juli	503	761	346	424	293 028
5		August	567	998	359	439	113 084
6		September	450	621	300	386	101 401
7		Oktober	558	857	494	535	131 229
8		November	414	314	287	331	73 049
9		Dezember	582	878	333	489	126 642
10	2005	Januar	485	821	318	417	108 287
11		Februar	444	211	393	466	66 558
12		März	520	480	350	455	78 157
13		April	469	974	211	349	94 967
14		Mai	445	538	282	361	88 403
15		Juni	500	1 851	372	418	161 241
16		Juli	506	661	333	429	127 966
17		August	460	660	227	321	99 944
18		September	455	362	346	387	72 225
19		Oktober	453	661	414	452	106 593
20		November	423	868	364	436	76 331
21		Dezember	605	956	468	535	156 591
22	2006	Januar	398	459	381	398	67 355
23		Februar	541	345	443	563	89 800
24		März	579	385	530	631	88 322
25		April	492	468	482	494	89 162

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.



**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2004 bis April 2006 <sup>1)</sup>**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- ungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
363	241	411	488	48 923	359	391	82	457	590	30 575	1
209	137	240	277	27 878	204	221	62	361	535	35 388	2
228	159	280	325	30 581	220	234	84	483	614	46 716	3
219	144	245	280	28 934	216	226	72	519	715	228 014	4
225	150	258	298	29 843	221	225	100	861	998	60 689	5
193	133	235	272	25 791	187	202	77	491	632	53 800	6
262	196	362	392	38 896	251	261	106	596	841	61 241	7
190	124	218	252	24 205	188	202	62	230	314	30 529	8
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	9
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	10
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	11
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	12
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	13
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	14
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	15
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	16
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	17
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	18
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	19
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	20
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	21
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	22
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	23
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	24
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt.  
Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

## 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.04.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart   Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	-	-	0,4	- 5	- 0,4	- 3	168
5	Wohngebäude zusammen	546	- 93,1	483	628,6	- 5	- 0,4	2 531	68 772
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	14	- 45,0	56	56,8	-	-	201	6 739
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	3	- 1,6	11	8,2	-	-	37	915
8	Unternehmen	54	- 35,0	58	64,8	-	-	194	11 953
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	37	- 0,7	23	23,2	-	-	63	6 187
10	Immobilienfonds	6	- 31,8	24	28,1	-	-	77	4 518
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	11	- 2,5	11	13,5	-	-	54	1 248
12	Private Haushalte	489	- 56,6	414	555,6	- 5	- 0,4	2 300	55 904
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	7	97,9	-	-	-	-	-	10 231
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	11	13,3	8	6,0	-	-	23	3 162
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	16,9	1	1,1	-	-	4	321
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	70	633,9	- 1	- 1,1	-	-	- 9	26 165
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	16	261,1	-	-	-	-	-	13 794
19	Handels- und Lagergebäude	31	231,4	-	- 0,1	-	-	- 1	6 607
20	Hotels und Gaststätten	6	8,9	1	1,1	-	-	2	856
21	Sonstige Nichtwohngebäude	27	48,5	- 2	- 2,3	-	-	- 10	5 643
22	Nichtwohngebäude zusammen	122	810,5	6	3,8	-	-	8	45 522
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	21	204,2	-	-	-	-	-	13 981
24	Unternehmen	58	533,5	4	2,1	-	-	6	22 601
25	dar. Produzierendes Gewerbe	19	331,2	-	-	-	-	-	12 035
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	32	158,2	4	2,1	-	-	6	9 954
27	Private Haushalte	31	28,8	3	1,9	-	-	4	1 726
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	12	44,0	- 1	- 0,3	-	-	- 2	7 214

Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.04.2006

Errichtung neuer Gebäude									Lfd. Nr.
Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
			ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau									
329	209	6,4	329	425,3	-	-	1 818	42 077	1
10	11	2,3	20	19,8	-	-	90	1 879	2
5	12	-	31	23,0	-	-	116	2 187	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
344	231	8,7	380	468,1	-	-	2 024	46 143	5
3	8	-	19	14,8	-	-	75	1 471	6
1	3	-	6	4,7	-	-	24	466	7
21	13	1,4	22	25,7	-	-	108	2 460	8
14	8	-	14	16,2	-	-	70	1 426	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	5	1,4	8	9,6	-	-	38	1 034	11
322	215	7,3	352	437,6	-	-	1 892	43 217	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau									
4	33	76,9	-	-	-	-	-	5 613	14
3	7	13,1	1	0,8	-	-	3	1 163	15
6	9	18,0	-	-	-	-	-	251	16
48	408	601,7	1	0,8	-	-	3	22 825	17
10	166	245,7	-	-	-	-	-	12 126	18
21	175	217,9	-	-	-	-	-	5 398	19
3	4	9,2	1	0,8	-	-	3	675	20
11	13	27,8	-	-	-	-	-	2 528	21
72	469	737,4	2	1,6	-	-	6	32 380	22
10	96	171,6	-	-	-	-	-	9 170	23
40	352	517,2	2	1,6	-	-	6	19 805	24
12	248	325,8	-	-	-	-	-	11 610	25
22	78	150,7	2	1,6	-	-	6	7 610	26
19	9	20,1	-	-	-	-	-	709	27
3	12	28,5	-	-	-	-	-	2 696	28

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/06	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-1/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2005 -	8,00
3 A 1 14	A I, AVI - j/05	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2005	4,00
3 A 4 06	A IV - j/04	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2004	6,50
3 B 3 03	B III - j/05	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen - Prüfungsjahr 2005 -	6,00
3 C 3 05	C III - m-4/06	Schlachtungen und Geflügel - April 2006 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-5/06	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-3/06	Milcherzeugung und -verwendung - März 2006 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-3/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 03	E I - j/05	Beschäftigte, Umsatz, Produktion im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2005 -	10,00
3 E 1 08	E I - m-3/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2006	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-3/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2006	2,50
3 E 2 01	E II - m-4/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2006	2,50
3 E 5 01	E V - vj-1/06	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - I. Quartal 2006 -	2,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-2/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-2/06	Aus- und Einfuhr- Februar 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 3 01	G III - m-3/06	Aus- und Einfuhr- März 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 4 01	G IV - m-2/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2006; Januar bis Februar 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-3/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2006; Januar bis März 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-3/06	Straßenverkehrsunfälle - März 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 02	H I - j/05	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2005 - Endgültige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01	H II - m-3/06	Binnenschifffahrt - März 2006 -	2,50
3 N 1 01	N I - j/05	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk - Mai 2005 -	3,00
3 N 1 02	N I - j/04	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - 2004 -	3,00
3 P 1 04	P I - j/04	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2004 - Stand: April 2006	6,50
3 P 1 07	P I - j/05	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen - 1991- 2005 - Stand: Frühjahr 2006	4,50
3 P 5 01	P V - j/05	Basisdaten umweltökonomischer Gesamtrechnungen - 1991 bis 2005 -	12,00